

Mitteilung über die neue Ausrichtung der beiden Vereine

Erfolg in der Entwicklungshilfe

Der Verein Pro Ganze Kenia Schweiz wurde 2012 gegründet und ist aktiv in verschiedenen Projekten in der Region „Ganze“ in Kenia. Kurz nach der Gründung wurde Peter Safari Shehe 2013 in Kenia zum Member of Parliament in die Regierung gewählt für die gleichnamige Region. Das hat die Aufmerksamkeit von Olivia Herrmann-Bosshart auf sich gezogen, denn ihr grosser Wunsch war es schon immer, eine Zeit in einem afrikanischen Land mit einem nützlichen Einsatz zu verbringen. Da sie die Präsidentin Barbara Fuhrer aus einer gemeinsamen Freizeitaktivität kannte, meldete sie sich spontan und war dann auch die erste Volontärin, die Peter Shehe vor Ort Unterstützung bot. Land und Leute berührten in dieser Zeit ihr Herz und sie war sehr aktiv beim Aufgleisen von verschiedenen Sammelaktionen. Mit einem Sponsorenlauf gelang es ihr, eine grosse Geldsumme zu sammeln, was wiederum die Medien interessierte.

Ehepaar Wieser engagiert sich in Goshene

Diese Artikel fielen dann dem Ehepaar Esther und Peter Wieser aus Homburg auf und sie traten dem Verein als aktive Mitglieder bei. Vor Ort konzentrierten sie sich von Anfang an auf den Ausbau der Tagesstätte „Goshene“ zu der eine Primarschule gehört und sie sind seit 7 Jahren daran, die Bedingungen für diesen ärmsten Teil der Bevölkerung besser zu gestalten. So konnten sie mit verschiedenen Projekten eine sichtbare Entwicklung für diese Kinder und ihre Eltern erreichen. Dabei wirkten sie auch immer tatkräftig vor Ort mit und scheuten sich nicht vor Hitze und Arbeit. Ihr Projekt nahm einen immer grösseren Umfang an und so besprachen die Vereinsmitglieder, dass dem Ehepaar das Fundraising noch besser gelingen würde, wenn sie dafür einen eigenen Verein gründen würden.

Neuer und zusätzlicher Verein Watoto Goshene wird gegründet

Wenn aus etwas Grossem etwas noch Grösseres werden kann, dann sollte man diesen Weg beschreiten. Die beiden Vereine werden noch bis Ende Mai separat geführt und danach als zwei eigenständige Hilfswerke agieren. Pro Ganze mit Projekten, die den Hauptfokus auf Bildung, Sport, Kultur und Frauenförderung legen und der neue Verein Watoto Goshene (was auf Swahili „Kinder in Goshene“ bedeutet) mit Verbesserungen rund um die Kindertagesstätte, die dem Ehepaar Wieser so richtig ans Herz gewachsen sind.

Bei beiden Vereinen gelten dieselben Grundsätze: Geld, das Sie spenden kommt 1:1 vor Ort an. Die Mitglieder bezahlen ihre Reisen und alle Kosten selbst. Dies ist ihr Beitrag an die jeweilige Organisation. Wer weiss, vielleicht unterstützen Sie beide Vereine und lernen ein neues Wort auf Swahili kennen: Pamoja = zusammen, denn nur so funktioniert die Hilfe. Das Resultat wird immer sein, die schwierigen Bedingungen vor Ort um einiges einfacher zu machen.

Mehr Informationen finden Sie auf den entsprechenden Webseiten:

www.watoto-goshene.ch | www.proganze.com

Barbara Fuhrer, Präsidentin Pro Ganze Kenia, Schweiz